

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

In der Arbeitspsychologie geht es um weit mehr als um Effizienz oder Prozesse - es geht um Menschen. Als Beratungsunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung: Wir blicken hinter die Kulissen der modernen Arbeitswelt und gestalten die Bedingungen mit, unter denen Menschen täglich ihre Lebenszeit und Energie einsetzen. Dabei lassen wir uns von der Überzeugung leiten, dass die kompromisslose Achtung der Menschenwürde und nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sind, sondern einander bedingen.

Wir verstehen ein wertschätzendes und menschenrechtskonformes Umfeld als den wesentlichen Motor für Innovationskraft, langfristige Wertschöpfung und die Zukunftsfähigkeit von Organisationen. Unsere Beratung folgt daher einem klaren moralischen Kompass: Wir stärken die psychische Gesundheit, fördern eine Kultur der Wertschätzung und setzen uns aktiv für eine Arbeitswelt ein, in der Diskriminierung keinen Platz findet.

Wir verstehen uns nicht nur als Fachkräfte für psychologische Analysen, sondern als Begleitung für eine faire und zukunftsfähige Arbeitswelt, in der jede Person sicher, gesund und selbstbestimmt arbeiten kann.

Diese Grundsatzerklärung ist für uns kein statisches Dokument, sondern eine verbindliche Richtschnur für unser tägliches Handeln - an unser eigenes Team, an unsere Kundschaft und an jede einzelne Person, die durch unsere Arbeit beeinflusst wird.

1. Unser Selbstverständnis

Als Fachkräfte für die Arbeitswelt von morgen ist es unser Kernauftrag, Arbeitsumgebungen gesünder, fairer und damit menschlicher und motivierender zu gestalten als Basis für den gemeinsamen Erfolg von Unternehmen und Beschäftigten. Wir verstehen Menschenrechte nicht nur als rechtliche Leitplanken, sondern als ethisches Fundament unserer psychologischen Expertise. Wir achten die Würde jeder einzelnen Person, ob innerhalb unserer Belegschaft, auf Seite der Kundschaft oder bei externen Partnerbetrieben.

2. Spezifische Handlungsfelder in der Arbeitspsychologie

Da unsere Dienstleistungen in die individuelle Privatsphäre und die Unternehmenskultur eingreifen, setzen wir uns besonders für folgende Rechte ein:

- **Schutz der psychischen Integrität:** Wir beraten so, dass die psychische Gesundheit der Beschäftigten geschützt wird. Wir lehnen Aufträge ab, die darauf abzielen, Menschen unethisch unter Druck zu setzen oder zu manipulieren.
- **Datenschutz & informationelle Selbstbestimmung:** Psychologische Daten sind hochsensibel. Wir garantieren höchste Standards bei der Anonymisierung und dem Schutz vor Zweckentfremdung.
- **Diskriminierungsfreie Arbeitswelt:** Wir unterstützen Unternehmen aktiv dabei, Bias (unbewusste Vorurteile) abzubauen und Inklusion zu fördern.
- **Recht auf faire Arbeitsbedingungen:** In unserer eigenen Organisation leben wir vor, was wir lehren. Dazu gehören faire Vergütung, angemessene Arbeitszeiten und das Recht auf "Abschalten".

3. Sorgfaltspflichten & Umsetzung

Wir wenden den **Human Rights Due Diligence (HRDD)** Prozess auf unsere Beratungstätigkeit an. Das bedeutet, wir prüfen nicht nur unsere Lieferkette (z.B. IT-Dienstleister), sondern auch die Auswirkungen unserer Beratungsprojekte.

Bereich	Unsere Maßnahmen
Ethik-Check	Vor Projektstart prüfen wir, ob die Ziele des jeweiligen Projekts mit ethischen Standards vereinbar sind.
Methodik	Wir nutzen ausschließlich wissenschaftlich fundierte und diskriminierungsfreie Testverfahren.
Fortbildung	Die beratenden Personen unseres Teams werden regelmäßig zu ethischen Dilemmata und Menschenrechten geschult.
Monitoring	Wir evaluieren die Auswirkungen unserer Projekte auf das Wohlbefinden der betroffenen Belegschaft.

4. Ethische Leitplanken (Code of Conduct)

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der **Ethikrichtlinie des österreichischen Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK)** sowie der ethischen Richtlinien des **Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)** sowie der **Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)**. Unsere Arbeit folgt dem Grundsatz, die Selbstbestimmung der beratenen Personen stets zu wahren.

5. Beschwerdemanagement & Whistleblowing

Sollten unsere Beratungsleistungen oder internen Prozesse im Widerspruch zu diesen Prinzipien stehen, bieten wir eine vertrauliche Anlaufstelle. Dies gilt ausdrücklich auch für Teilnehmende an unseren Trainings oder Coachings, die sich unethisch behandelt fühlen.

6. Verantwortung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung dieser Richtlinie. Sie stellt sicher, dass wirtschaftliche Ziele niemals über die Achtung der Menschenrechte gestellt werden.